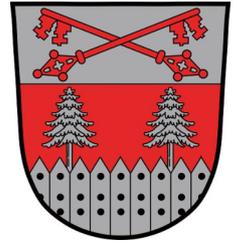


Mitteilungsblatt der Gemeinde Hofstetten



Mit den Ortsteilen Hofstetten, Hagenheim und den Weilern Grünsink und Memming
Nummer 119 - Juli 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Dies ist das erste Mitteilungsblatt in der neuen Legislaturperiode und nicht nur im Bürgermeisteramt und bei den Gemeinderäten gab es einen Wechsel, auch das Mitteilungsblatt hat eine neue Redakteurin bekommen. An dieser Stelle möchte ich Herrn Burkhardt Swik nochmal recht herzlichen Dank sagen für die vielen Jahre, in denen er uns allen die aktuellen Dorfnachrichten aus Verwaltung, Politik und die Berichte der Vereine zu Papier gebracht hat.

Diese Aufgabe hat er nun an mich übergeben und ich hoffe, Sie haben ebenso viel Spaß am Lesen unseres Gmoablattels wie in den letzten Jahren.

Weiterhin finden Sie es auch auf der Web-Seite www.hofstetten-hagenheim.de unserer Gemeinde - dort auch in Farbe! - wie auch die jeweiligen Tagesordnungen der aktuellen Gemeinderatssitzungen, der aktuellen Kirchenanzeiger der Pfarreiengemeinschaft Vilgertshofen-Stoffen ist hier verlinkt sowie aktuelle Veranstaltungshinweise und Ankündigungen.

Ulrike Högenauer

Natürlich möchte ich auch als Bürgermeisterin ein paar Zeilen an Sie richten

Bereits seit zwei Monate darf ich jetzt schon das Amt der 1. Bürgermeisterin hier in der Gemeinde ausüben, für das große Vertrauen und das sehr gute Ergebnis bei den Wahlen vom 15. März möchte ich mich bei Ihnen noch einmal recht herzlich bedanken. Nun liegen sechs Jahre spannende Arbeit vor mir und dem Gemeinderat, in denen wir die Geschicke der Gemeinde verantwortungsvoll lenken werden.

Meine Amtseinführung war natürlich auch geprägt von der aktuellen Corona-Situation. Schon der Wahltag lief deutlich anders als geplant, leider konnte ich nicht persönlich im Wahllokal anwesend sein, da ich mich nach einem Skiurlaub in Tirol für eine Woche in freiwillige Quarantäne begeben habe. Die Amtsübergabe mit unserem ehemaligen Bürgermeister, Benedikt Berchtold, verlief dann auch nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Durch die im April geltenden Ausgangsbeschränkungen waren auch für uns keine langen Besprechungen möglich. Also ging's dann am 1. Mai ganz ohne Verabschiedung vom Beni und ohne Feierlichkeiten los. Ich durfte die neuen Räumlichkeiten in unserem schönen Bürgerhaus beziehen, in denen ich mich sehr, sehr wohl fühle und die „Telefonhotline“ zu meinem Vorgänger lief in den ersten Wochen auf Hochtouren – hier noch einmal ein großes Dankeschön an dich Beni!

In den ersten beiden Monaten ging es natürlich vor allem darum einen Überblick über das gesamte Aufgabengebiet zu bekommen, die Mitarbeiter und ihre Tätigkeitsfelder in der VG Pürgen kennen zu lernen und wichtige Ansprechpartner der Gemeinde zu treffen. Die erste Bürgermeisterdienstbesprechung im Landratsamt fand statt. Hier konnte ich schon viele Kontakte zu anderen Gemeindevertretern knüpfen. Außerdem wurden sämtliche Verbandssitzungen in den letzten Wochen abgehalten, die jeweiligen Vertreter unserer Gemeinde können Sie im Bericht der konstituierenden Sitzung nachlesen.

Einige Bürger haben auch schon die Gelegenheit der neuen Bürgersprechstunden genutzt und ein Gespräch mit mir gesucht. Durch die Umstellung auf den hautamtlichen Bürgermeister war es mir möglich, die Bürgersprechzeiten zu erweitern, diese können Sie auf Seite 7 nachlesen.

Mit dem neuen Gemeinderat haben wir bereits drei intensive Sitzungen abgehalten, in denen wir über mehrere Bauanträge entschieden haben. Auch andere Themen wurden diskutiert und abgestimmt. Mehr darüber finden Sie auf den nächsten Seiten. Eigentlich sollte nun hier ein Aufruf an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, kommen, mal wieder eine öffentliche Sitzung zu besuchen, doch leider muss ich Sie noch bitten, dies nur in für Sie äußerst wichtigen Fällen zu tun. Unser großer neuer Sitzungssaal ermöglicht es uns zwar die Abstandsregeln, die uns Corona auferlegt, für den Gemeinderat einzuhalten, doch leider haben nur wenige Besucher zusätzlich Platz.

Nun wünsche ich uns allen Gesundheit und einen schönen Sommer in unserer herrlichen Heimat, genießen Sie die Natur, die Seen, Restaurants und die Biergärten vor Ort.

Ihre Bürgermeisterin



Ulrike Högenauer

„Wir wohnen da, wo andere Urlaub machen.“

Rückblick auf die Sitzungen vom April - Mai - Juni 2020

Glasfaseranschluss für unsere Schule

Derzeit gibt es vom Land Bayern ein Förderprogramm für die Glasfaseranbindung von öffentlichen Schulen. Der Schulverband Finning-Hofstetten wird an beiden Standorten den Glasfaseranschluss einrichten und die dafür gemeinsam veranschlagte Förderung in Anspruch nehmen. Für die Gemeinde Hofstetten werden voraussichtlich Restkosten von ca. 8.600 € verbleiben.

Anschaffungen für den Bauhof

Bereits im letzten Jahr wurde für den Bauhof ein Ducato-Pritschenwagen angeschafft. Nun kamen noch der notwendige Doppelachsanhänger und das Regalsystem für den hinteren Kabinenteil im Fahrzeug dazu.

Erweiterung von Kindergarten und Kinderkrippe

Die Architektenleistungen für die Erweiterung und den Umbau von der Kindertagesstätte wurden an das Architekturbüro Plan3 Architekten aus Schongau vergeben. Eine erste Besichtigung mit Bestandsaufnahme hat bereits stattgefunden. Das Büro wird uns nun erste Planvorschläge ausarbeiten.

Konstituierende Sitzung

Die erste Sitzung nach den Wahlen fand am 13. Mai statt. In dieser Sitzung wurden der 2. Bürgermeister, die einzelnen Ausschussmitglieder und Referenten gewählt und die Verbandsmitglieder bestellt

Hier für Sie die Ergebnisse und die neuen Zuständigkeiten im Einzelnen:

Zum 2. Bürgermeister wurde Engelbert Hirschvogel gewählt und als Stellvertreter Klaus Wiedemann.

- Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
Vorsitz Martin Meier
Stefan Dietmair
Dr. Peter Hüttl
Konrad Schöpf
Ulrike Högenauer (nur Finanzausschuss)
- Bauausschuss
Ulrike Högenauer
Peter Albrecht
Stefan Dietmair
Tobias Linke
Engelbert Hirschvogel
- Jugendreferent
Tobias Linke
- Feuerwehrreferent
Stefan Dietmair
- Senioren- und Behindertenbeauftragte
Marianne Asam
Beate Gastl-Wenning
- Kindergartenreferent
Marianne Asam
- Grünflächenreferent
Beate Gastl-Wenning
Klaus Wiedemann
- Verwaltungsgemeinschaft Pürgen
Ulrike Högenauer
Engelbert Hirschvogel
Dr. Peter Hüttl
- Zweckverband zur Abwasserbeseitigung der Pürgener Gruppe
Ulrike Högenauer
Thomas Pichlmeyr
Tobias Linke
- Zweckverband für die künstliche Besamung von Rindern, Greifenberg
Willi Asam
Klaus Wiedemann

- Schulverband Finning-Hofstetten Ulrike Högenauer
Peter Albrecht

Außerdem wurde in der Geschäftsordnung neu geregelt, an welchen Stellen gemeindlichen Anschläge und Einladungen zu den Gemeinderatssitzungen veröffentlicht werden:

Hofstetten: Bürgerhaus und Buswartehaus Antoniuskapelle

Hagenheim: Spielplatz und bei der Kapelle

Grünsink: Grünsink 2

Memming: bei Högenauer

Friedhöfe

Auf Grund eines Bürgerantrages hat sich der Gemeinderat mit der aktuellen Situation von den Friedhöfen in Hofstetten und Hagenheim befasst. Um dem Aussterben in den alten Friedhofsteilen entgegen zu wirken hat man beschlossen bei der Vergabe von neuen Grabstellen ab sofort zuerst die frei gewordenen im alten Teil wieder zu belegen. Ich hoffe, dass Sie, liebe Mitbürger, dafür Verständnis haben.

Ebenso sind von Seiten der Gemeinde Maßnahmen geplant, um dem Unkrautbewuchs auf den Kiesflächen hoffentlich Herr zu werden. Hier bitte ich dann auch alle Grabbesitzer, dabei mitzuhelfen und die Flächen um das eigene Grab sauber zu halten. Vielen Dank!

Für die Vergabe der Gräber sind die jeweiligen Friedhofsbeauftragten zuständig:

Hofstetten Gisela Graser ☎ 08196 - 7656

Hagenheim Alois Zeller ☎ 08196 - 7127

Bürgerhaus

Langsam werden die Handwerker im Bürgerhaus weniger, es sind noch einige Restarbeiten zu erledigen, so konnte man auch das defekte Kabel für die nördliche Kirchturmbeleuchtung wieder in Stand setzen. Die Gärten auf der Ost- und Westseite sind angelegt und der erste Rasenschnitt im Ostteil wurde von unseren Bauhofmitarbeitern schon gemacht. Mit unserem eindrucksvollen Sitzungssaal ist es nun auch selbstverständlich, dass die standesamtlichen Trauungen

hier in Hofstetten stattfinden werden. Dafür wurde der Sitzungssaal und das Bürgermeisterzimmer (für diejenigen, die´s im ganz kleinen Kreise wünschen) als Trauzimmer gewidmet. Nachdem ich eine Schulung besucht habe, kann ich als Eheschließungsbeamtin die Trauungen durchführen. Demnächst werden wir auf der Homepage Bilder vom geschmückten Trausaal veröffentlichen.

Für die abgesagte Einweihungsfeier mit Segnung der Räume vom April haben wir uns auf noch keinen Ersatztermin festgelegt, da es derzeit mit Gästezahlen von ca. 300 Personen immer noch ungewiss ist zu planen. Dennoch möchten wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, das Bürgerhaus vorstellen. Dazu planen wir einen Besichtigungstag im Herbst. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Bürgerbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag	8.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 12.00 Uhr

Telefonisch bin ich erreichbar unter ☎ 08196 – 827

oder über Email ✉ buergemeister@hofstetten-hagenheim.de

weitere Themen – weitere Themen – weitere Themen

Ferienarbeiter gesucht

Zur Unterstützung unserer Bauhofmitarbeiter suchen wir ab Mitte Juli bis Ende August Schüler / Studenten, die gerne mit anpacken und im Freien arbeiten. Bei Interesse bitte im Bürgerbüro melden.

Festplatzwiese vor der Schule

Mancher von Ihnen dachte, der Erweiterungsbau des Kindergartens geht schon los... - nein diese großflächige Abschiebeaktion hatte den Hintergrund, dass hier die Festwiese begradigt wurde. In Hinblick auf die kommenden Feste in den nächsten Jahren, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen diesen Platz zu begradigen und Rohrleitungen zu verlegen. Der Humus ist wieder verteilt, nun wird noch ein Wiesenblumensamen ausgesät und dann haben wir hoffentlich bald wieder die schöne Wiese von vorher.

Öffentliche Toilette im Bürgerhaus

Ab sofort kann die Toilette im Erdgeschoß des Bürgerhauses als öffentliche Toilette benutzt werden. Der barrierefreie Zugang erfolgt über die Türe auf der Friedhofsseite. Diese wird automatisch am Abend verschlossen und am Morgen wieder geöffnet. Selbstverständlich gehen wir davon aus, dass Sie als Bürger mit dem Eigentum von uns allen pfleglich umgehen.

Einkaufshilfe

Recht herzlichen Dank an all die Unterstützer und ehrenamtlichen Helfer der Einkaufshilfe. Mit den Edeka-Mitarbeitern haben wir vom 23. März bis zum 19. Juni Quarantäne- und Risikopatienten mit den notwendigen Lebensmitteln versorgt. Ein starkes Team von 18 Personen aus der Gemeinde war hier am Anfang täglich unterwegs und hat beim Edeka eingekauft und die Ware ausgeliefert. Die telefonische Entgegennahme des Einkaufszettels und die Rechnungsstellung hat unser Edeka übernommen. Vielen Dank für dieses besondere Engagement! Für mich eine sehr tolle Erfahrung in dieser schwierigen Zeit: „Wenn´s drauf ankommt helf ma zam und können was bewegen.“

Vandalismus mit Wasserverschmutzung

Ich weiß nicht, was in den Köpfen von Leuten vorgeht, die in einer Nacht und Nebelaktion Altöl in einen Swimmingpool kippen. So geschehen in Hofstetten. Es wurden ca. 5 Liter Altöl in der Zeit vom 4. bis 5. Juni „entsorgt“. Die geschädigte Person musste das Öl aufwendig entfernen und dann als Sondermüll in der Mülldeponie entsorgen. Egal was den Randalierer dazu gebracht hat: Neid, Wut oder gar Hass. So sollten wir Bürger von Hofstetten nicht miteinander umgehen!

Mitteilung vom Landratsamt Landsberg

„Aus Gründen des Gewässerschutzes sowie zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt ist aufgrund der immer häufiger auftretenden Trockenperioden ab sofort jede Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern, auch aus dem Grundwasser, für die nicht bereits eine Gestattung vorliegt, dem Landratsamt zu melden. Diese Meldung soll per E-Mail an wasserrecht@lra-ll.bayern.de, alternativ auch telefonisch unter 08191/129-1461 erfolgen. Für die Bewässerung wird vom Landratsamt grundsätzlich empfohlen, Regenwasser in Zisternen oder Regentonnen zu sammeln.“

Geburtstage im 2. Halbjahr 2020

In diesem Halbjahr begehen wieder viele Bürgerinnen und Bürger einen besonderen Geburtstag:

70 Jahre

Zeller Anna Elisabeth, Hagenheim

Kern Siegfried, Hagenheim

Mayer Kurt-Bernhard, Hofstetten

Seefelder Anita, Hofstetten

Schumann Heinz, Hofstetten

75 Jahre

Osterhammer Hans, Hofstetten

Seewald Griseldis, Hofstetten

Kahrmann Johanna, Hofstetten

Baur Hildegard, Hofstetten

Dr. Seewald Sixt, Hofstetten

Fröhlich Roland, Hofstetten

80 Jahre

Paulus Joachim, Hagenheim

Spandl Rosa, Hofstetten

Klas Rosa, Hofstetten

Bähnck Siegfried, Hofstetten

Hipp Heinrich, Grünsink

Antholzer Günter, Hofstetten

Rescher Heinz-Dieter, Hofstetten

Schimkat Hermann, Hofstetten

Orsillo Ricardis, Hofstetten

85 Jahre

Probst Anna, Hofstetten

Herdlitschka Klothilde, Hofstetten

Malejka Ursula, Hofstetten

90 Jahre

Weber Ginette, Hofstetten

95 Jahre

Drexl Josefa, Hofstetten

Herzlichen Glückwunsch

Ehejubiläen im 2. Halbjahr 2020

In diesem Halbjahr dürfen ihre **goldene Hochzeit** nach 50 gemeinsamen Ehejahren feiern:

Eleonore und Edmund Eder, Hofstetten

65 Jahre muss man verheiratet sein, um die **Eiserne Hochzeit** begehen zu können. Dieses seltene Ereignis werden

Emma und Andreas Weber in Hofstetten
gemeinsam feiern

Wir beglückwünschen alle unsere Jubilare von ganzem Herzen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem eine gute Gesundheit!

Web-Seiten-Veranstaltungshinweise

Wir stellen unsere gemeindliche Web-Seite www.hofstetten-hagenheim.de gerne für Werbezwecke zu Veranstaltungen unserer lokalen Vereine zur Verfügung (Kalendereinträge, besondere Hinweise, „Plakate“ oder „Banner“). Senden Sie einfach Ihre Nachrichten an info@hofstetten-hagenheim.de, und die Information zu Ihrer Veranstaltung wird über unsere Web-Seite weltweit abrufbar. Die „Macher“ der Seite freuen sich auf aktuelle Inhalte, die sie für Sie erscheinen lassen können. Einige Vereine haben als Veranstalter schon gute Erfahrungen damit sammeln können.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Hofstetten - Redaktion: Ulrike Högenauer

Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist Sonntag, der **28. September 2020**.

Beiträge bitte per E-Mail im Dateiformat „Word“ an

mitteilungsblatt@hofstetten-hagenheim.de senden.

Vielen Dank für Ihre Beiträge!

Der Soldaten- und Kriegerverein Hofstetten informiert.



!!! Vereinsausflug 2020 – Bestätigung der Fahrt (KEINE Absage)

Aufgrund der misslichen Corona-Lage sind leider viele Veranstaltungen ins Wasser gefallen oder mussten verschoben werden – nicht aber unser geplanter Vereinsausflug!

Bedeutet: wir fahren – Stand heute – an den schönen Bodensee mit folgenden Zielen:

Termin: **19. September 2020**, Abfahrt wieder um **07:30 Uhr** an unserer Mariensäule (Sigi Boos),

mit folgenden Stationen:

- Leberkäs-Semmelbrötchen
- Besuch (kleine Führung) der berühmten Schnapsbrennerei „Prinz“ in Hörbranz (Österreich)
- Fahrt mit der Gondel auf den Pfänder (Mittagessen) – geniale Aussicht über die Bodenseeregion
- Individuell: Besuch des Alpenwildparks / Verdauungsspaziergang auf dem Pfänder
- weiter geht's zur berühmten und schönsten Lindauer Hafeneinfahrt (auf die Insel) – Möglichkeit zum Inselrundgang / Kaffee und Kuchen bzw. Besichtigung des Leuchtturms und des Bayerischen Löwen → kleine Rundfahrt mit dem „Inselbähnle“ ...
- Abschluss/Abendessen im mehrfach ausgezeichneten Restaurant „Zum alten Rathaus“, inmitten der Fußgängerzone auf der Insel...



Die einzelnen Anlaufstellen/(Gastronomie) haben mir nochmal diesen Termin bestätigt und darauf hingewiesen, dass alles wie geplant ablaufen und stattfinden kann – was uns sehr freut.

Können wir doch auch so unseren kleinen Beitrag leisten, regionale Ziele wieder anzusteuern und insbesondere die hiesige Gastronomie, die es ja zum Teil drastisch gebeutelt hat, wieder zu unterstützen. Auch unser Sigi dankt es uns von Herzen, wenn wir an dieser Fahrt festhalten – und wir auch ihn damit unter die Arme greifen können...

Also keine Sorge – unter Einhaltung aller dann noch geltenden Bestimmungen und Regelungen werden wir auch unter diesen Umständen – oder erst recht gerade unter diesen Umständen, wieder einen schönen Ausflug in geselliger Runde anbieten können.

Wir freuen uns auf Euch – gerne noch schnell anmelden (Michael Happach, Tel.: 08196/7955) – es gibt noch einige **wenige Restplätze** – und es wäre doch klasse, wenn gerade in diesem Jahr dann der Bus auch wieder voll wäre...

1. Vorstand (Michael Happach)



2. Vorstand (Wolfgang Pfetterle)



Hier vor unserer Haustüre können wir in einer immer unübersichtlicher werdenden Welt im Kleinen unser Lebensumfeld verbessern. Und aus vielen kleinen Dingen entsteht irgendwann etwas Großes.

An drei Schwerpunkten möchten wir in unserer Gemeinde mit den Ortsteilen Hofstetten, Hagenheim, Memming und Grünsink arbeiten.

- Die ökologischen Flächen für alle Lebewesen müssen mehr und vernetzt werden.
- Unsere Gärten sollen wieder zu Lebensräumen werden.
- Unser gesamtes Konsumverhalten muss auf den Prüfstand – sei es Alltag, Freizeit oder Reisen.

Packen wir es also an: Machen ist wie wollen, nur krasser!

Wenn Sie in unserer Interessengemeinschaft mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden letzten Freitag im Monat um 19 Uhr in der Gärtnerei Kapellenstraße in Hagenheim.

Näheres unter www.dorfoekologie.de/hofstetten bei Termine.

Gartengedanken in Coronazeiten

Die Coronazeit geht hoffentlich bald ihrem Ende entgegen. Sie hat uns gezeigt, dass auch wir Menschen den Naturkräften unterworfen sind, dass wir sie nicht beliebig beherrschen oder dirigieren können, dass wir keine neue technische Natur schaffen können, die allen unseren Bedingungen gehorcht. Wir sind ein Teil der Natur, in diese eingewoben und von ihr abhängig. Wenn wir einen Teil von ihr verändern, verändern wir auch die Bedingungen unserer Existenz. Ich habe in dieser Zeit ohne Abendveranstaltungen und mit nur wenig Kontakten das Buch von Andreas Segerer und der Finningerin Eva Rosenkranz gelesen (Das große Insektensterben, Oekom Verlag, 20 €). Noch nie sind in der Erdgeschichte in so kurzer Zeit so viele Arten verschwunden wie in der Gegenwart. Dies ist ohne Zweifel eine Folge des bedingungslosen Einsatzes von Technik und Chemie.

Noch bemerken wir aber bei uns die Folgen nicht unmittelbar. Was sagen uns schon Zahlen? Aber Segerer weist zu Recht darauf hin, dass alle Arten in ihrem Zusammenleben voneinander abhängen. Das gilt auch für die menschliche Art. Er vergleicht das Zusammenleben mit einem Netz, in dem beim Sterben einer Art ein Faden reißt. Das Netz hält trotzdem noch eine ganze Weile, bis es plötzlich zu einem großen Einbruch kommt, weil zu viele Fäden gerissen sind, weil zu viele Arten, die aufeinander angewiesen sind, vernichtet wurden. In der Natur sind die plötzlichen Umschläge häufig zu beobachten. Wir können zum Beispiel Wasser bis null Grad abkühlen, ohne dass sich viel ändert. Aber bei noch weiterer Abkühlung wird Wasser plötzlich zu Eis, und wir haben völlig neue Bedingungen. Noch sind wir in der Phase relativ kleiner Veränderungen, die viele von uns, wenn sie einzeln wahrgenommen werden, nur wenig beunruhigen. Allzu schnell sind wir bereit, alles in die Hände der Politik zu legen, die doch nach dem Volksbegehren im letzten Jahr aufgerüttelt wurde. Aber genügt das?

Das Ziel unserer „Dorfökologie“ liegt unter anderem darin, dem großen Einbruch auch von unserer Seite mit vielen kleinen Änderungen zu begegnen. Es ist so leicht, mit den Fingern auf andere zu zeigen. Natürlich bringt eine Änderung in der Landwirtschaft viel mehr bei der Rettung der Insekten und Vögel. Aber die Landwirtschaft ist tief in unserem System verankert, das auf Wachstum und Kapitalgewinn ausgerichtet ist. Der einzelne Landwirt ist mit seiner Existenz in das System eingeordnet. Es ist viel politischer Druck nötig, um hier etwas zu bewegen. Wir können nur glaubhaft mehr Druck ausüben, wenn jeder von uns bei sich selber mit kleinen Änderungen beginnt.

Aber sind wir wirklich dazu bereit? Also unsere Gärten nicht als verlängertes Wohnzimmer zu gestalten, sondern uns zu fragen: Welche Pflanzen benötigen die wunderbaren Schmetterlinge, was brauchen die Vögel, diese einzigartigen Wesen zwischen Himmel und Erde und wie wird ein Garten eine Heimat für die kleinen Gesellen, die Insekten, die Wildbienen, die Spinnen und sogar die Schnecken? Wenn ich mich umsehe, dann ist vielleicht auch ein kleiner Garten für Naturwesen einladend. Warum fällt es so schwer, bei sich selbst etwas zu ändern, wenn wir doch alle wissen, dass das Insektensterben nicht nur in der Landwirtschaft seine Ursachen hat? Sind wir der Überzeugung, dass unser kleines Stück Natur vor unserer Tür keine Bedeutung hat, nichts beitragen kann? Ist die Überzeugung, dass ein Garten in allen Teilen ordentlich aussehen muss, so tief verankert, dass wir die Augen vor den Folgen verschließen?

Die Coronamonate geben uns Zeit und Gelegenheit, unser eigenes Verhalten zu überprüfen. Es besteht kein Zweifel, dass viel mehr getan werden muss, von allen Seiten, um Klimaveränderungen und Artensterben zu bremsen. Packen wirs an, damit auch die nächsten Generationen noch die Fülle unserer wunderbaren Natur erleben können.

Jochim Varchmin

News & Infos



www.fc-hofstetten.de

Das Jahr 2020 hat sich seit März sehr verändert.

Viele Einschränkungen im privaten und / oder beruflichen Bereich wurden spürbar. Das gesellschaftliche Leben kam fast vollständig zum Erliegen und eine merkwürdige Stille begann sich auszubreiten.

Die von der Staatsregierung und den Sportverbänden aufgestellten Regeln betrafen natürlich auch das Vereinsleben und so mussten zu unserem Bedauern sämtliche Veranstaltungen des FCHs trotz verschiedener Lockerungen für heuer ersatzlos gestrichen werden, weil für die großen Events einfach keine Planungssicherheit zu erreichen war.

Im kleineren Rahmen ist es uns aber erfreulicherweise wieder möglich geworden sportliche Aktivitäten anzubieten. Für Tennis, Tischtennis, teilweise auch Gymnastik und Fußball sind die strengen hygienischen Auflagen, zum Schutze aller, gut umzusetzen.

***Wir möchten auf diesem Wege DANKE sagen -
für das Verständnis und die Treue von Euch allen.***

Wir hoffen, dass es positiv weiter geht und mit Vernunft und gesundem Menschenverstand die Situation von uns allen zu meistern ist.

Gebt auf Euch acht !!

***Karin Engerling
1. Vorstand FCH***

Jugendfußball

Liebe Jugendfußballer*innen, liebe Eltern und alle Interessierten,

der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat für den Jugendfußball "Grünes Licht" gegeben. Lässt es die Entwicklung zu, beginnt die neue Saison 20/21 ab diesem September.

Entsprechende Vorschriften der Behörden und des BFV werden natürlich stets berücksichtigt und eingehalten. Gemeinsam stellen wir uns auch im Jugendfußball dieser neuen Normalität und freuen uns auf altbekannte und neue Gesichter die zum Jugendfußball kommen.

<p>G – Jugend Hofstetten</p> <p>Altersklasse: Jahrgang 2014 und jünger</p> <p>Trainingstermin: Donnerstag</p> <p>Start 10.09.2020</p> <p>Uhrzeit: 16.00 Uhr</p> <p>Ort: Fußballplatz Hofstetten</p> <p>Trainer: Stefan Dietmair</p>	<p>D – Jugend SG Lechrain</p> <p>Verbund Hofstetten & Issing</p> <p>Altersklasse: Jahrgang 2009/2008</p> <p>Trainingstermin: <i>noch offen</i></p> <p>Uhrzeit: <i>noch offen</i></p> <p>Ort: Hofstetten/ Issing</p> <p>Trainer/Betreuer:</p> <p><i>ein Hofstettner Betreuer muss noch gefunden werden</i></p>
<p>F – Jugend SG Hofstetten & Finning</p> <p>Altersklasse: Jahrgang 2013/2012</p> <p>Trainingstermin: Montag und Mittwoch</p> <p>Start: u.V. 02.09.2020</p> <p>Uhrzeit: u.V. 17.00 bis 18.00 Uhr</p> <p>Ort: Hofstetten/ Finning</p> <p>Trainer: Norman Ruf</p>	<p>C/B/A- Jugend SG Lechrain Verbund</p> <p>Die C/B/A Jugendlichen Spieler spielen weiterhin in Ihren bekannten Mannschaften</p> <p>Detailfragen können natürlich gerne an die FCH Abteilung Fußball / Jugendleitung gestellt werden.</p>

E – Jugend	SG Hofstetten & Finning	
Altersklasse:	Jahrgang 2011/2010	
Trainingstermin:	Montag und Mittwoch	
Start:	u.V. 02.09.2020	
Uhrzeit:	u.V. 17.00 bis 18.00 Uhr	
Ort:	Hofstetten/ Finning	
Trainer/Betreuer:		
	<i>ein Hofstettner Betreuer muss noch gefunden werden</i>	

Trainer und Betreuer für die Fußballjugend

Wir suchen immer nach Trainern und Betreuern für unsere Fußballjugend. Ihr müsst kein ausgebildeter Trainer sein. Oft reicht es aus, als Betreuer dem Trainer einfach nur zur Seite zu stehen.

Ältere Geschwister, ältere Jugendspieler, Mütter oder Väter, Tante oder Onkel, Oma oder Opa alle sind angesprochen. Unterstützt uns als Verein und vor allem unsere Jugend und Eure Kinder.

Ohne Eure Hilfe funktioniert es nicht! Habt Ihr Interesse, meldet Euch bitte bei der Jugendleitung Norman Ruf. Akuter Bedarf besteht vor Allem in der E-Jugend und D-Jugend.

Norman Ruf

Jugendleiter Fußball, FC Hofstetten

Handy: 0151 17806626

Email: nononorm@gmx.de

Tennis

Obwohl die Corona-Pandemie auch auf Tennis großen Einfluss hatte und immer noch hat, konnten wir unter strengen Auflagen zum 11. Mai 2020 die Tennisplätze öffnen. Die geltenden Regeln werden bei Änderungen durch Aushang auf der Tennisanlage ständig angepasst. Der Punktspielbetrieb der beiden gemeldeten Herrenmannschaften hat mit etwas mehr als einem Monat Verspätung am 21.06.2020 wieder begonnen.

Die Dorfmeisterschaft am 04.07.2020 muss leider abgesagt werden.

Wir alle hoffen, dass bald wieder vereinsinterne Turniere in Verbindung mit einem geordneten Vereinsleben möglich sind.

Bleibt gesund!

Termine

Die nächsten **Altpapiersammlungen** am **18. Juli 2020** durch die Fußballer und am **19. September 2020** durch Gymnastik und Cuong Nhu finden wieder in gewohnter Weise statt.

Es wird wieder bei Euch abgeholt !!

Bringt Ihr das Altpapier selber zum Container, so beachtet bitte zu Eurer eigenen Sicherheit und der anderer Personen die geltenden Schutzbestimmungen. Und gebt bitte nur reines Papier in die Sammlung. Befinden sich Kartonagen, Kunststoffe und beschichtetes Papier oder sonstwas drin, können vom Landratsamt Sanktionen gegen den Verein verhängt werden.

Das Vereinsheim wird bei interessanten Fußballspielen in der Regel wieder geöffnet. Informationen hierzu sind rechtzeitig an den Anschlagtafeln bei der Mehrzweckhalle und beim Gasthof Hipp zu finden.



Kontakt

✉ vorstand@fc-hofstetten.de

Karin Engerling ☎ 08196 1353

Robert Riedenauer ☎ 08196 1375